

## Qualifizierungsstelle

IDEA sagl  
Via Cantonale  
6594 Contone  
Tel. 091 858 02 15  
Fax 091 840 11 44  
qualification@inter-pret.ch



# Zahlen 2014 aus der Qualifizierungsstelle

---

## Überprüfung der Kompetenzen in den lokalen Amtssprachen

Es wurden zu drei Terminen Deutschprüfungen und zu zwei Terminen Französischprüfungen durchgeführt. Es gab keine Anfragen für Italienisch.

Die Teilnahme- und Erfolgsquoten in der Übersicht:

	TN schriftl.	Erfolgsquote	TN mündl.	Erfolgsquote
Deutsch	24	58%	26	73%
Französisch	17	41%	13	62%

Bei den Deutschprüfungen sind die Teilnehmerzahlen im Vergleich zu den letzten Jahren weiter zurückgegangen (2012: 45 schriftl. und 33 mündl.; 2013: 30 und 26). Die Erfolgsquote liegt im Bereich der Vorjahre (2013: 60% / 69%).

Bei den Französischprüfungen liegen die Zahlen tiefer als 2013 (27 schriftl. und 20 mündl.) aber im Schnitt der letzten Jahre. Auch hier waren gegenüber den letzten Jahren weniger Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich (2012: 55% / 86%, 2013: 48% / 85%).

Eine mögliche Erklärung für die tieferen Erfolgsquoten könnte die tiefere Teilnehmerzahl selbst sein: Die Ausbildungsstellen achten vermehrt auf die sprachlichen Qualifikationen und die interkulturell Dolmetschenden, die in die Ausbildung aufgenommen werden, haben bereits externe Prüfungen von min. Niveau B2 absolviert. Die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Sprachprüfungen wären dann eher diejenigen Dolmetschenden, welche eher knappe Kenntnisse in der lokalen Amtssprache haben. Insgesamt sind die Zahlen aber zu gering, um gültige Aussagen machen zu können.

Leider haben sich die Klubschulen der Genossenschaften Zürich und Aare von den Prüfungen zurückgezogen. Der Grund, der dafür angegeben wurde, war die beabsichtigte Beschränkung auf wenige, gefragtere Standardprüfungen. In der Deutschschweiz werden damit die Prüfungen abwechslungsweise in Luzern und in Winterthur stattfinden. Für die Suisse romande konnte neben Neuchâtel auch die Ecole club Lausanne als Durchführungsort gewonnen werden.

Die Sprachenkommission behandelte im Weiteren 10 Anerkennungsanträge. Für Französisch wurden 1 von 4 Anträgen genehmigt; für Deutsch wurden 3 von 6 Anträgen angenommen.

## Überprüfung der Kompetenzen in den Dolmetschsprachen

Ab 2014 wurden die bisherigen Tests um eine Übersetzungskomponente (mündliches Wiedergeben eines kurzen Alltagstextes) erweitert. Gleichzeitig wurden diese Überprüfungen obligatorisch für alle AnwärterInnen auf das Zertifikat INTERPRET.

Es fanden 88 Überprüfungen statt, 76 davon erfolgreich. Zudem waren am Stichtag 31. Dezember 2014 noch 67 interkulturell Dolmetschende bereits für das Prüfungsverfahren angemeldet und warten auf ihren Prüfungstermin, resp. müssen noch die Prüfungsgebühr entrichten. Das entspricht dem erwarteten Anstieg nach der Einführung der obligatorischen Dolmetschsprachprüfung.

Hier die Übersicht über die überprüften Sprachen, in Reihenfolge der Häufigkeit, jeweils mit Angabe der schweizerischen Sprachregion:

	D-CH	F-CH	I-CH	Total
Arabisch	7	4		11
Tamil	7	1		8
Türkisch	7	1		8
Portugiesisch	6			6
Albanisch	5			5
Bosnisch / Kroatisch / Serbisch	5			5
Farsi	2	3		5
Kurdisch Kurmanci	3	2		5
Tigrinya	5			5
Italienisch	4			4
Amharisch	4			4
Spanisch	3			3
Englisch	2			2
Französisch	2			2
Russisch	2			2
Somali	2			2
Tibetisch	2			2
Bulgarisch		1		1
Chinesisch Mandarin	1			1
Dari	1			1
Mazedonisch	1			1
Peul		1		1
Swahili	1			1
Tschechisch		1		1
Ungarisch	1			1
Vietnamesisch	1			1
<b>Total</b>	<b>74</b>	<b>14</b>		<b>88</b>

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Sprachüberprüfungsverfahren wurden in den ersten Monaten 2014 alle bisherigen SprachexpertInnen neu geschult sowie auch neue SprachexpertInnen rekrutiert und in die Prüfung eingeführt. Es wurden insgesamt 8 Schulungsveranstaltungen durchgeführt, davon 2 in der Suisse romande und 1 im Tessin.

Die Qualifizierungsstelle verfügt zurzeit über 56 Expertinnen und Experten in 48 Sprachen. Ziel ist es, in allen aktuellen Dolmetschsprachen zumindest eine und für die gefragteren Sprachen jeweils mindestens zwei geschulte Personen zur Verfügung zu haben. 2015 werden weitere Schulungen stattfinden.

## Modulatteste über Ausbildung

Die Ausbildungsinstitutionen stellten im Berichtsjahr lediglich 32 Atteste für das Modul 1 und 10 Atteste für das Modul 2 aus.

Institution	M1 m	M1 f	<b>M1</b>	M2 m	M2 f	<b>M2</b>
AOZ Medios	2	4	6	3	4	7
Appartenances						
Caritas Luzern						
ECAP Zürich						
HEKS Basel						
Intercultura Bern	2	5	7		3	3
SAH Derman Schaffhausen		1	1			
SOS Derman Ticino	8	10	18			
<b>Total</b>	12	20	<b>32</b>	3	7	<b>10</b>

Zum Vergleich: Im Vorjahr wurden 84 Atteste Modul 1 (2012: 111) und 96 Atteste Modul 2 (2012: 113) ausgestellt.

## Modulatteste über Gleichwertigkeitsverfahren

Die Kommission für Qualitätssicherung hat 29 Modul-Gleichwertigkeitsverfahren (2013: 49 Anträge) abschliessend behandelt:

<b>Modul 1</b>				<b>Modul 2</b>			
Total	D-CH	F-CH	I-CH	Total	D-CH	F-CH	I-CH
<b>17</b>	11	6		<b>13</b>	8	5	

Der grosse Teil der Gleichwertigkeitsdossiers betraf beide Module. 2 Anträge für Modul 1 und 4 Anträge für Modul 2 mussten abgelehnt werden.

Auch in diesem Bereich war 2014 ein „schwaches“ Jahr. Zum Vergleich: 2013 wurden 23 Anträge für Modul 1 (2012: 21) behandelt sowie 26 Anträge für Modul 2 (2012: 20).

## INTERPRET-Zertifikate

Die Qualifizierungsstelle konnte im Berichtsjahr 2014 nur 51 INTERPRET-Zertifikate ausstellen; im Vorjahr waren es noch 91. Dieser Rückgang kann einerseits mit der geringeren Ausbildungstätigkeit zusammenhängen, und andererseits mit der Einführung der obligatorischen Dolmetschsprachprüfungen: relativ viele Personen befinden sich noch im Verfahren.

	D-CH	F-CH	I-CH	Total
Zertifikate	37	14	0	51

Damit steigt die Zahl der zertifizierten interkulturell Dolmetschenden auf 993; das Ziel der 1'000 Zertifikate wurde knapp verpasst, wird aber in den ersten Wochen 2015 sicher erreicht. Die Namen, die Region in der sie tätig sind sowie die Sprachen der zertifizierten interkulturell Dolmetschenden können über die Datenbank auf der INTERPRET-Internetseite eingesehen werden: <http://www.inter-pret.ch/interkulturell-uebersetzende-finden.html>.

Die geografische Verteilung nach Wohnsitzkantonen ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Kanton		Kanton	
Aargau	3	Schaffhausen	5
Bern	8	Schwyz	2
Fribourg	1	St. Gallen	4
Genève	7	Vaud	3
Graubünden	1	Valais	1
Luzern	1	Zug	1
Neuchâtel	1	Zürich	13
		<b>Total</b>	51

Es wurden Zertifikate in 21 Sprachen ausgestellt. Es kam dieses Jahr mit Peul eine neue Sprache dazu.

Im Folgenden eine Zusammenstellung der Dolmetschsprachen, nach Anzahl neuer ZertifikatsinhaberInnen geordnet:

	D-CH	F-CH	I-CH	Total
Spanisch	5	1		6
Tamil	5	1		6
Amharisch	4	1		5
Farsi	2	3		5

Portugiesisch	4	1		5
Arabisch	1	3		4
Tigrinya	3	1		4
Türkisch	2	2		4
Albanisch	3			3
Bosnisch / Kroatisch / Serbisch	2	1		3
Französisch	3			3
Italienisch	2	1		3
Lingala	2			2
Deutsch		1		1
Englisch	1			1
Kurdisch Badini		1		1
Kurdisch Kurmanci		1		1
Peul		1		1
Russisch	1			1
Ungarisch	1			1
Vietnamesisch	1			1

Die Anzahl der Sprachen übersteigt die Zahl der Zertifikate, da einige interkulturell Dolmetschende sich für mehr als eine Sprache zertifizieren liessen.

### **Eidg. Fachausweis für interkulturell Übersetzende**

2014 fand 2.–4. Dezember die letzte reguläre Prüfungssession nach der Prüfungsordnung von 2009 statt. An der Prüfung nahmen 25 KandidatInnen teil, 15 aus der Deutschschweiz, 10 aus der Suisse romande. 14 interkulturell Dolmetschende haben die Prüfung bestanden (Erfolgsquote 56%) und erhalten den Fachausweis. Für diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche einen oder mehrere Prüfungsteile nicht bestanden haben, findet im September 2015 eine Wiederholungsprüfung statt.

Für den Dezember 2015 ist die erste Berufsprüfung nach der neuen Prüfungsordnung geplant.

Qualifizierungsstelle INTERPRET Januar 2015